



# Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Luchtenberg M, Haas W  
und die AGI-Studiengruppe<sup>1</sup>

Kalenderwoche 42 (16.10. bis 22.10.2010)

## Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 42. KW 2010 im Vergleich zur Vorwoche gleich geblieben. Der Praxisindex liegt in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im NRZ wurden in der 42. KW 2010 in zwei der 15 eingesandten Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen, ein pandemisches Influenzavirus (H1N1) 2009 sowie ein Influenza-B-Virus.

Dem RKI wurde für die 42. Meldewoche eine Influenza A (H1N1) 2009-Virus-Infektion übermittelt. (Datenstand: 26.10.2010)

Die Influenza-Aktivität in Deutschland ist zurzeit auf sporadische Nachweise beschränkt.

## Die Ergebnisse im Detail

### Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 42. KW 2010 im Vergleich zur Vorwoche gleich geblieben. Die Werte des Praxisindex liegen in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 37. bis zur 42. KW 2010

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	37. KW	38. KW	39. KW	40. KW	41. KW	42. KW
<b>Süden</b>	85	91	106	95	103	103
Baden-Württemberg	78	85	108	97	99	109
Bayern	93	97	105	92	107	98
<b>Mitte (West)</b>	117	125	105	96	102	100
Hessen	104	125	96	92	103	109
Nordrhein-Westfalen	122	139	116	98	97	96
Rheinland-Pfalz, Saarland	124	110	104	97	107	94
<b>Norden (West)</b>	106	111	101	101	95	99
Niedersachsen, Bremen	110	113	97	100	100	105
Schleswig-Holstein, Hamburg	103	109	105	103	90	92
<b>Osten</b>	103	106	95	97	103	102
Brandenburg, Berlin	111	111	119	105	95	103
Mecklenburg-Vorpommern	113	100	96	92	107	99
Sachsen	102	107	90	85	108	103
Sachsen-Anhalt	75	113	91	101	102	107
Thüringen	115	101	76	100	105	96
<b>Gesamt</b>	104	110	103	97	102	101

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

<sup>1</sup> Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

\* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

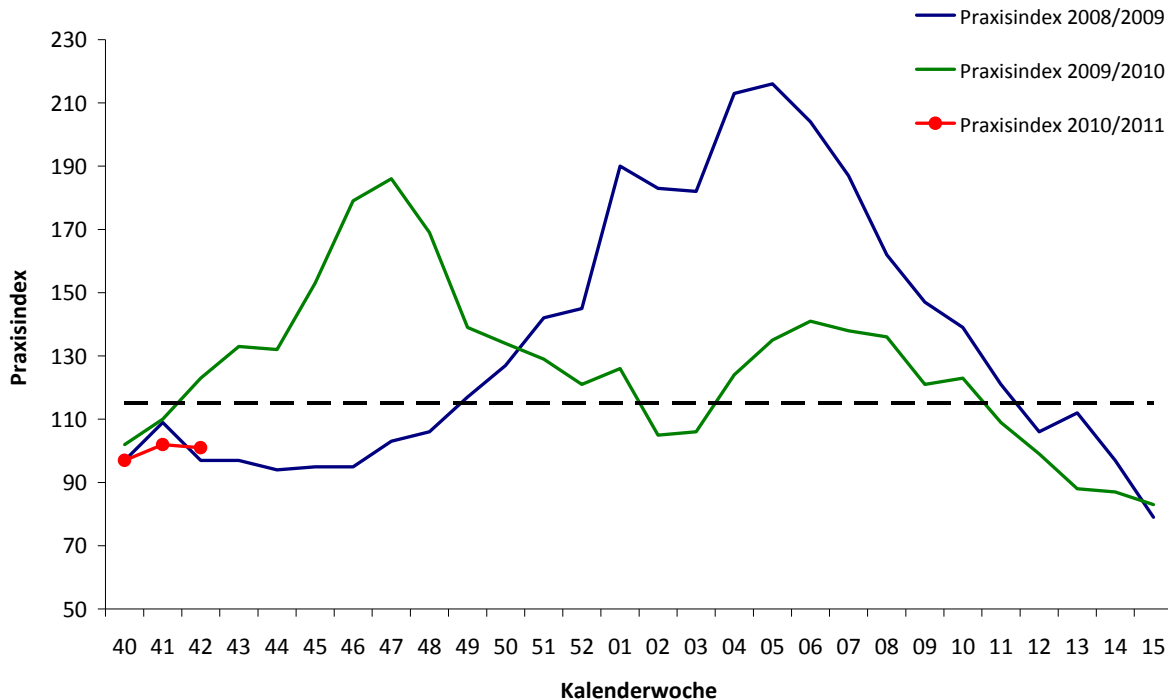


Abb. 1: Praxisindex in der 40. bis 42. KW 2010 im Vergleich zu 2009/10 und 2008/09. (Hintergrundaktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der **Konsultationsinzidenz** sind in der 42. KW im Vergleich zur Vorwoche in allen Altersgruppen leicht gesunken.

### Influenzavirus-Nachweise im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Im NRZ wurden im Berichtszeitraum bei 15 eingesandten Sentinelproben zwei Influenzaviren, ein pandemisches Influenzavirus (H1N1) 2009 und ein Influenza B-Virus, beide aus der AGI-Region Niedersachsen / Bremen, nachgewiesen. Die Positivenrate lag in der 42. KW 2010 bei 13 % mit einem 95%-Vertrauensbereich zwischen 1,6 % und 40,4 %.

Tab. 2: Anzahl der in der Saison 2010/11 im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren.

Kalenderwoche	40	41	42	Gesamt ab 40. KW 2010
Anzahl eingesandter Proben	10	8	15	33
davon negativ	10	7	13	30
A/H3N2	0	0	0	0
A/H1N1 (saisonal)	0	0	0	0
A/H1N1 (pandemisch)	0	1	1	2
Influenza B	0	0	1	1
Anteil Influenzapositive (%)	0	13	13	9

### Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz

Für die 42. KW 2010 wurde ein Fall einer Influenzaerkrankung aus Niedersachsen an das RKI übermittelt. Es handelt sich dabei um einen Influenza A (H1N1) 2009-Nachweis, als wahrscheinlicher Infektionsort wird Deutschland angegeben. Seit der 40. KW wurden insgesamt 12 Influenzafälle (gemäß Referenzdefinition) an das RKI übermittelt. Die Altersverteilung, getrennt für Influenza A- und B-Nachweise, ist in Tab. 3 dargestellt (Datenstand 26.10.2010).

Tab. 3: Anzahl der seit der 40. KW 2010 an das RKI übermittelten Influenzafälle nach Altersgruppen

Altersgruppe	0 bis 4	5 bis 14	15 bis 34	35 bis 59	60 u. älter	Gesamt
Influenza A	1	2	0	6	0	9
Influenza B	1	1	0	1	0	3
Summe	2	3	0	7	0	12

## Internationale Situation

### Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Für die 41. KW 2010 berichteten 20 Länder über keine oder geringe Influenza-Aktivität. Estland, England, die Slowakische Republik und Zypern berichteten über sporadische Influenzafälle. In vier (1,7 %) von 236 untersuchten Sentinelproben wurden Influenzaviren nachgewiesen, zwei pandemische Influenza A(H1N1)-Viren und zwei Influenza B-Viren. In Nicht-Sentineleinsendungen wurden zehn Influenzaviren identifiziert. Es handelte sich um sechs nicht subtypisierte Influenza A-Viren, ein pandemisches A(H1N1)-Virus, ein Influenza A(H3)-Virus und zwei Influenza B-Viren.

Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie unter:

<http://ecdc.europa.eu/en/Activities/Surveillance/EISN/Pages/home.aspx>

### Die außereuropäische Situation

In den gemäßigten Zonen auf der Südhalbkugel geht die Influenza-Aktivität weiter zurück, während auf der Nordhalbkugel noch keine erhöhte Aktivität zu verzeichnen ist. Das Influenzavirus A(H3N2) ist zurzeit weltweit das häufigste nachgewiesene Influenzavirus. Die meisten dieser A(H3N2)-Viren sind dem Impfstamm A/Perth/16/2009 sehr ähnlich, der als H3N2-Komponente im aktuellen Influenzaimpfstoff enthalten ist.

Im Vergleich zum letzten Update der WHO vom 8.10.2010 ergeben sich wenig Änderungen, die Saison auf der Südhalbkugel verlief je nach Land bezüglich der dominierend zirkulierenden Influenztypen und –subtypen sehr unterschiedlich. In den letzten Wochen erhöhte sich der Anteil an berichteten Influenza A (H3)-Viren für die nördliche Hemisphäre zunehmend.

Eine Weltkarte mit den jeweils gemeldeten Anteilen von zirkulierenden Influenzaviren pro Land sowie ein Balkendiagramm zur Anzahl und zur Positivenrate der an die WHO gemeldeten Influenzaviren (getrennt für Nord- und Südhalbkugel) sind unter dem unten genannten Internetlink der WHO abrufbar.

Weitere Informationen zur weltweiten Situation erhalten Sie auf den Internetseiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter:

[http://www.who.int/csr/disease/influenza/2010\\_10\\_20\\_GIP\\_surveillance/en/index.html](http://www.who.int/csr/disease/influenza/2010_10_20_GIP_surveillance/en/index.html)